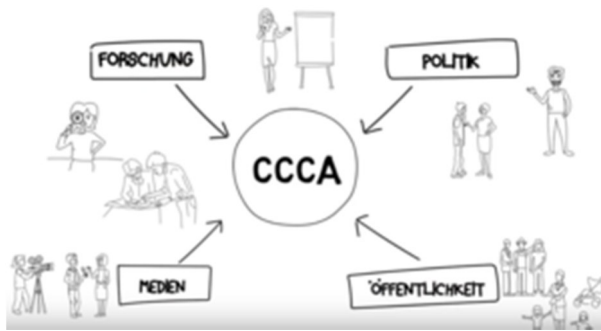


CCCA - das Klimaforschungsnetzwerk Österreich <https://cca.ac.at/startseite>



Das Climate Change Centre Austria – CCCA wurde am **18. Juli 2011** in Wien gegründet.

Das CCCA ist Anlaufstelle für Forschung, Politik, Medien und Öffentlichkeit für alle Fragen der Klimaforschung in Österreich. Somit fördert es einen nachhaltigen Klimadialog.

Der **Begriff „Klimaforschung“** umfasst dabei die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem *Klimawandel*, seinen physikalischen, politischen, ökonomischen, kulturellen und sozialen Ursachen, den Klimafolgen für Gesellschaft, Wirtschaft und *Umwelt*, Strategien zum *Klimaschutz* (Mitigation) und zur Anpassung an den *Klimawandel* (Adaptation) sowie die Ermittlung von Vulnerabilitäten und Kapazitäten.

Zur Erreichung seiner Vision, eine gestärkte, qualitativ hochstehende Klimaforschung in Österreich international zu profilieren und national zu verankern, betreibt das CCCA **drei operative Einrichtungen**:

- CCCA Geschäftsstelle (CCCA Coordination Office)
- CCCA Servicezentrum (CCCA Service Centre)
- CCCA Datenzentrum (CCCA Data Centre)

Klimaforschung

"Klimaforschung" umfasst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit

- Klimawandel
- Ursachen des Klimawandels (physikalisch, politisch, ökonomisch, kulturell, sozial)
- Klimafolgen für Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt
- Mitigation (Strategien zum Klimaschutz)
- Adaptation (Anpassung an den Klimawandel)
- Identifikation von Vulnerabilitäten / Kapazitäten

Mitigation und Adaptation beinhalten

- Design / Umsetzung von Maßnahmen
- Veränderungen von gesellschaftlichen Produktions-, Konsum- / Verhaltensmustern

Kontakt:

<https://cca.ac.at/ueber-cca/team/team-geschaefsstelle>

KLIMAFONDS

<https://www.klimafonds.gv.at/themen/klimawandel/>

Obwohl der Klimawandel ein weltweites Phänomen ist, sind die Folgen in Österreich

überdurchschnittlich stark zu spüren: Dies betrifft den starken Temperaturanstieg, die zunehmende Trockenheit (und damit die Veränderung der Vegetationszeiten) und die Zunahme von Bioinvasoren. Betroffen sind auch alle Bereiche – von der menschlichen Gesundheit über verschiedene Ökosysteme und Wirtschaftssektoren bis hin zur Verkehrsinfrastruktur. Mit unseren Förderprogrammen für Forschung, Entwicklung und Marktdurchdringung ermöglichen wir breitenwirksame Lösungen, die das Klima schützen und dem Standort Österreich nützen.

Vorzeigeprojekte:

<https://www.klimafonds.gv.at/themen/klimawandel/vorzeigeprojekte/>

Alles KLAR! im Ennstal

<https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-zukunftsregion-ennstal>

Energieinfrastruktur der Zukunft

<https://www.vorzeigeregion-energie.at/vorzeigeprojekte/spatial-energy-planning-for-heat-transition/>

Urbane Kühlung

<https://www.klimafonds.gv.at/dossier/urbane-kuehlung/projekte/smart-water-city/>

Kontakt:

[Team - Klima- und Energiefonds - Klima- und Energiefonds \(klimafonds.gv.at\)](https://www.klimafonds.gv.at)

KLIMAWANDELANPASSUNG

<https://www.klimawandelanpassung.at/>

Der Klimawandel findet statt. Selbst durch einen vollständigen Stopp des Ausstoßes von Treibhausgasen ist eine weitere Temperaturerhöhung unvermeidbar. Neben verstärkten Klimaschutzmaßnahmen sind Schritte zur Anpassung an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels nötig. Auf dieser Website erfahren Sie, welche Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen unternommen werden können, um auch unter geänderten Klimabedingungen zukunftsfähig zu bleiben. Diese Website wird vom Umweltbundesamt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und dem Klima- und Energiefonds erstellt.

Aktuelles

6. IPCC Sachstandsbericht zu Auswirkungen, Anpassung und Vulnerabilität

Der UN-Weltklimarat (IPCC) präsentiert den zweiten Teil des 6. Sachstandsberichts zu Auswirkungen und Anpassung an den Klimawandel (WG2). Die Auswirkungen der Klimakrise sind bereits in vielen Bereichen spürbar und werden Europa und die Welt massiv betreffen, von Überflutungen bis zu Hitzewellen.

MEHR LESEN

[K3 Kongress zu Klimakommunikation: Jetzt Workshop einreichen](#)

Der K3 Kongress 2022 stimmt ein positives Zukunftsbild an: Leitmotiv des K3.2022 ist "Unser Klima unsere Zukunft. Klimakommunikation in Krisenzeiten". Jetzt ist ein guter Moment, um mit innovativen Ideen in eine zukunftsfähige Welt aufzubrechen! Wie geht das konkret und was können wir tun? Um diese Fragen dreht sich der dritte K3 Kongress vom 14.-15. September 2022 in Zürich. Bis 10. März können Workshops eingereicht werden.

[MEHR LESEN](#)

[Studie: Soziale Folgen des Klimawandels in Österreich](#)

Menschen sind einerseits Verursacher:innen des Klimawandels, andererseits bekommen sie – in immer stärkerem Ausmaß – die Auswirkungen der Klimaänderungen zu spüren. Die Folgen betreffen nicht alle gleich. Eine aktuelle Studie des Sozialministeriums zeigt besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen auf und leitet Empfehlungen für eine sozial verträgliche Klimapolitik ab.

[MEHR LESEN](#)

[Aktuelle Newsletter-Ausgabe Klimawandelanpassung](#)

Die 52. Ausgabe des Newsletters zu Klimawandel und Anpassung ist nun verfügbar! Der Newsletter informiert unter anderem über aktuelle Forschungsergebnisse, klimaangepasste Praxisbeispiele sowie nationale und internationale Entwicklungen.

[ZUM NEWSLETTER](#)

[Ausschreibung StartClim 2022](#)

Im Forschungsprogramm StartClim setzen sich österreichische Forschende aus unterschiedlichen Disziplinen mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen auf Österreich auseinander. Bereits zum zwanzigsten Mal werden in StartClim innovative Projekte vergeben, die aktuelle Fragestellungen im Hinblick auf den Klimawandel und Sustainable Development Goals aufgreifen. Bis 25. März 2022 können Projekte eingereicht werden. Gefragt sind Projektideen zu vier Themenbereichen und erstmals besteht auch die Möglichkeit für ein frei gewähltes Jokerthema.

[MEHR LESEN](#)

[22. Österreichischer Klimatag](#)

Der 22. Österreichische Klimatag findet von 20.-22. April 2022 in Wien statt. Gemäß dem Motto "Pushing boundaries: Wissenschaft, Kunst, Klima" können Projekte aus der Klimaforschung, Klimafolgenforschung, künstlerische Forschungsprojekte sowie Projekte aus Kunst, Design und Architektur vorgestellt und diskutiert werden.

[MEHR LESEN](#)

[Start-ups mit Anpassungsideen gewinnen „greenstar“](#)

Zehn Start-ups entwickelten ihre innovativen, klimafreundlichen Geschäftsideen im Rahmen des Programms greenstart des Klima- und Energiefonds gezielt voran. Drei von ihnen konnten sich im Online-Voting und bei der Fachjury durchsetzen und dürfen den Titel „greenstar“ und 20.000 Euro Preisgeld mit nach Hause nehmen. Mit REEDuce und Plantika sind auch zwei Projekte mit Fokus auf Klimawandelanpassung dabei.

[MEHR LESEN](#)

[Klimaschulen 2021](#)

Die Ausschreibung "Klimaschulen" des Klima- und Energiefonds wird nach einer COVID-bedingten Pause fortgesetzt. Das Programm setzt sich zum Ziel, Schulkinder zu sensibilisieren und ihr Handeln nachhaltig zu verändern. KEM- und KLAR! Regionen können Schulprojekte zu den Schwerpunktthemen Klimawandelanpassung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Konsum/Lebensstil/Ernährung oder Kreislaufwirtschaft/ Bioökonomie einreichen. Einreichschluss ist am 25.03.2022 um 12:00 Uhr.

[MEHR LESEN](#)

[Umfrage: Frugale Lösungen für eine resiliente Stadt](#)

Frugale Innovationen sind kreative, preis- und ressourcengünstige Lösungen für aktuelle Probleme wie die Folgen des Klimawandels, die fortschreitende Urbanisierung und die Erhaltung des sozialen Zusammenhalts und der Lebensqualität. Der Klima- und Energiefonds sammelt in einer Umfrage Beispiele für frugale Innovationen und Lösungen, die die Resilienz in Städten und Gemeinden fördern. So entsteht ein Überblick über „Good Practice“ Beispiele für Pionierprojekte in Österreich, um zukünftige Herausforderungen zu bewältigen. Machen Sie mit!

[MEHR LESEN](#)

[Online-Tool: Baumartenampel des BFW](#)

Ein neues Tool des Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) erleichtert die Baumartenauswahl, um einen klimafitten, zukunftsfähigen Wald zu erhalten und zu schaffen. Mit der Baumartenampel kann für jede Gemeinde und Höhenlage eine erste Einschätzung getroffen werden, welche Baumarten bis 2100 gute Standortbedingungen vorfinden werden.

[MEHR LESEN](#)

[Österreichisches Anpassungsnetzwerk ist online](#)

Das Österreichische Anpassungsnetzwerk versteht sich als offene, lernende und wachsende Plattform für alle Akteurinnen und Akteure im Bereich regionale, urbane und kommunale Klimawandelanpassung. Seit kurzem präsentiert sich das Anpassungsnetzwerk in einer eigenen Website. Dort sind die wichtigsten Informationen zu den Arbeitsgruppen, Zielen und Ansprechpartner online abrufbar.

[MEHR LESEN](#)

[Nachschau Webinarreihe: Klimakompetenz in der Pflege](#)

Der Klimawandel hat vielfältige Folgen für die Gesundheit des Menschen, insbesondere für pflegebedürftige Menschen. Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark veranstaltete im November zehn online-Veranstaltungen für im Pflegebereich tätige Personen. Die Vorträge schulen über mögliche Klimaschutzmaßnahmen im Pflegebereich und informieren über Anpassungsmaßnahmen in der Pflege. Alle Veranstaltungen stehen online zur Verfügung.

[MEHR LESEN](#)

[EEA Fotowettbewerb: So sieht der Klimawandel aus!](#)

Die besten Fotos des Fotowettbewerbs „Climate Change PIX“ der Europäischen Umweltagentur stehen fest.

[MEHR LESEN](#)

[Wasserschatz Österreichs](#)

Quellen, Wasserfälle, Flüsse, Seen: Eine neue Studie zeigt erstmals österreichweit regionale Herausforderungen in der Wasserverfügbarkeit bis 2050.

[MEHR LESEN](#)

[Zweiter Fortschrittsbericht zur Anpassungsstrategie veröffentlicht](#)

Der Fortschrittsbericht evaluiert den Umsetzungsstand in allen 14 Aktionsfeldern der österreichischen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Am 8. September 2021 wurde der zweite Fortschrittsbericht im Ministerrat verabschiedet.

[MEHR LESEN](#)

[Klimaschutzbericht 2021](#)

Der Klimaschutzbericht 2021 liefert umfassende Analysen zu den Treibhausgas-Emissionen bis 2019 und sektoralen Entwicklungen. Die Daten für den Bericht stammen aus der österreichischen Treibhausgas-Inventur, die das Umweltbundesamt jährlich erstellt.

[MEHR LESEN](#)

[APCC Special Report "Tourismus und Klimawandel in Österreich"](#)

Der Tourismus hat in Österreich eine besondere ökonomische Bedeutung. Der kürzlich vorgestellte Special Report "Tourismus und Klimawandel in Österreich" erhebt den Forschungsstand zu den komplexen Beziehungen zwischen Tourismus, Veranstaltungen und Klimawandel. Ein 39-köpfiges interdisziplinäres Forschungsteam hat den umfassenden Bericht erarbeitet.

[MEHR LESEN](#)

[Neue ACRP in Essence-Broschüre: Wirtschaft](#)

Die Reihe "ACRP in Essence" fasst wesentliche Forschungsprojekte und -ergebnisse aus dem ACRP-Programm des Klima- und Energiefonds zusammen. In der neu veröffentlichten Broschüre steht der Bereich Wirtschaft im Fokus.

[MEHR LESEN](#)

[Öffentliche Unterstützungen und Strukturen im Bereich Klima](#)

KEM, KLAR!, LEADER, Klimabündnis, e5 - die Möglichkeiten öffentlicher Unterstützungen und Strukturen im Klima- und Energiebereich für Regionen und Gemeinden sind vielfältig. Eine kürzlich erstellte Infografik fasst das Wesentliche zusammen und hilft, den Überblick zu behalten.

[UMWELTBUNDESAMT](#)

<https://www.umweltbundesamt.at/klima>

[Treibhausgas-Bilanz 2020](#)

Die Treibhausgas-Emissionen in Österreich sind von 2019 auf 2020 um 7,7% gesunken. Für 2021 ist ein Anstieg der Emissionen zu erwarten.

[MEHR LESEN](#)

[StartClim 2022: Forschungsprojekte gesucht](#)

Im Fokus: Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Österreich. Bis 25. März 2022 können Projekte eingereicht werden. Heuer erstmals auch zu Jokerthemen.

[MEHR LESEN](#)

[Evaluierung von Straßenbauvorhaben](#)

Das Umweltbundesamt hat im Auftrag des BMK den Prozess zur Evaluierung hochrangiger Straßenverkehrsinfrastruktur begleitet.

[ZUR STUDIE](#)

[Neue Methode für CO2-Monitoring in Wien auf „hohem Niveau“](#)

In einem Forschungsprojekt von BOKU, Umweltbundesamt und A1 wird in Wien eine Methode angewandt, die zeitnahe CO2-Daten liefert.

[MEHR LESEN](#)

[Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel](#)

Wie gut sind Ihre Gemeinden vorbereitet? Der Vorsorgecheck stärkt Risikobewusstsein und Vorsorgekapazitäten.

[MEHR LESEN](#)

[Klimawandelanpassung in Österreich](#)

Der Klimawandel findet statt: Akteuelles zu Politik und Forschung. Bleiben Sie informiert und bestellen den Newsletter.

[ZUR WEBSEITE](#)

[Das Emissionshandelsregister](#)

Das Unionsregister ist ein elektronisches Registrierungssystem zur Verwaltung von Emissionszertifikaten. Es ermöglicht Unternehmen den Handel mit und die Rückgabe von Zertifikaten.

[MEHR LESEN](#)

Ihre Fragen zum Thema Klima richten Sie bitte an

klima@umweltbundesamt.at

[ZAMG](#)

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klimaforschung>

Klimaforschung

Die Abteilung für Klimaforschung ist in der Klimatologie national die erste Ansprechpartnerin und international eine anerkannte Arbeitsgruppe.

Ihre Aufgabe ist es, das Verständnis des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftig zu erwartenden Klimas in Österreich und dem Alpenraum ständig zu verbessern.

Die folgenden Seiten bieten einen Einblick in Forschungsschwerpunkte und -projekte. Das erworbene Wissen mündet nicht nur in wissenschaftliche [Publikationen](#). Es garantiert die unaufgeregte Information und fundierte Beratung von Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik in Fragen des Klimawandels.

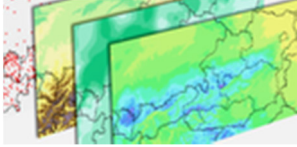
[Datensätze](#)



Erst die fachgerechte Aufbereitung von Messdaten ermöglicht die objektive Interpretation von Klimaänderungen und deren Auswirkungen.

[mehr ...](#)

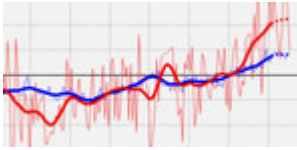
Klimatografien



Die flächendeckende Interpolation einzelner Stationsmessungen liefert einen deutlichen Gewinn an räumlicher Klimainformation.

[mehr ...](#)

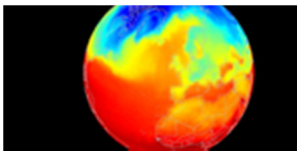
Zeitliche Klimaanalyse



Schwankungen von Lufttemperatur, Niederschlag, Sonnenschein usw. werden auf ihre natürlichen und anthropogenen Antriebe untersucht.

[mehr ...](#)

Klimamodellierung



Um Aussagen über die Klimazukunft im Alpenraum treffen zu können, betreibt die ZAMG regionale Klimamodelle.

[mehr ...](#)

Stadtklima



Die ZAMG-Klimaforschung führt Simulationen im Hinblick auf die Hitzebelastung in den urbanen Ballungsräumen Österreichs durch.

[mehr ...](#)

Klimafolgen



Das Klima steht mit Gewässern, Eisflächen, Vegetation, Böden sowie menschlichen Aktivitäten in enger Wechselwirkung.

[mehr](#) ●●●

Glaziologie



Jahrzehntelange Tradition hat die Gletscherforschung der ZAMG rund um den Hohen Sonnblick in der Goldberggruppe.

[mehr](#) ●●●

Bioklimatologie



Die Bioklimatologie behandelt die Auswirkungen des Klimas auf ganze Ökosysteme und den Menschen.

[mehr](#) ●●●

Publikationen



Veröffentlichungen der ZAMG-Klimaforschung [mehr](#) ●●●

Kontakt:

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/forschung/klima/team-und-kontakte>

